

Neuaufstellung

Entwurf/Vorentwurf 2024

Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

*Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
der Regionalversammlung Südhessen am 22. Februar 2024*

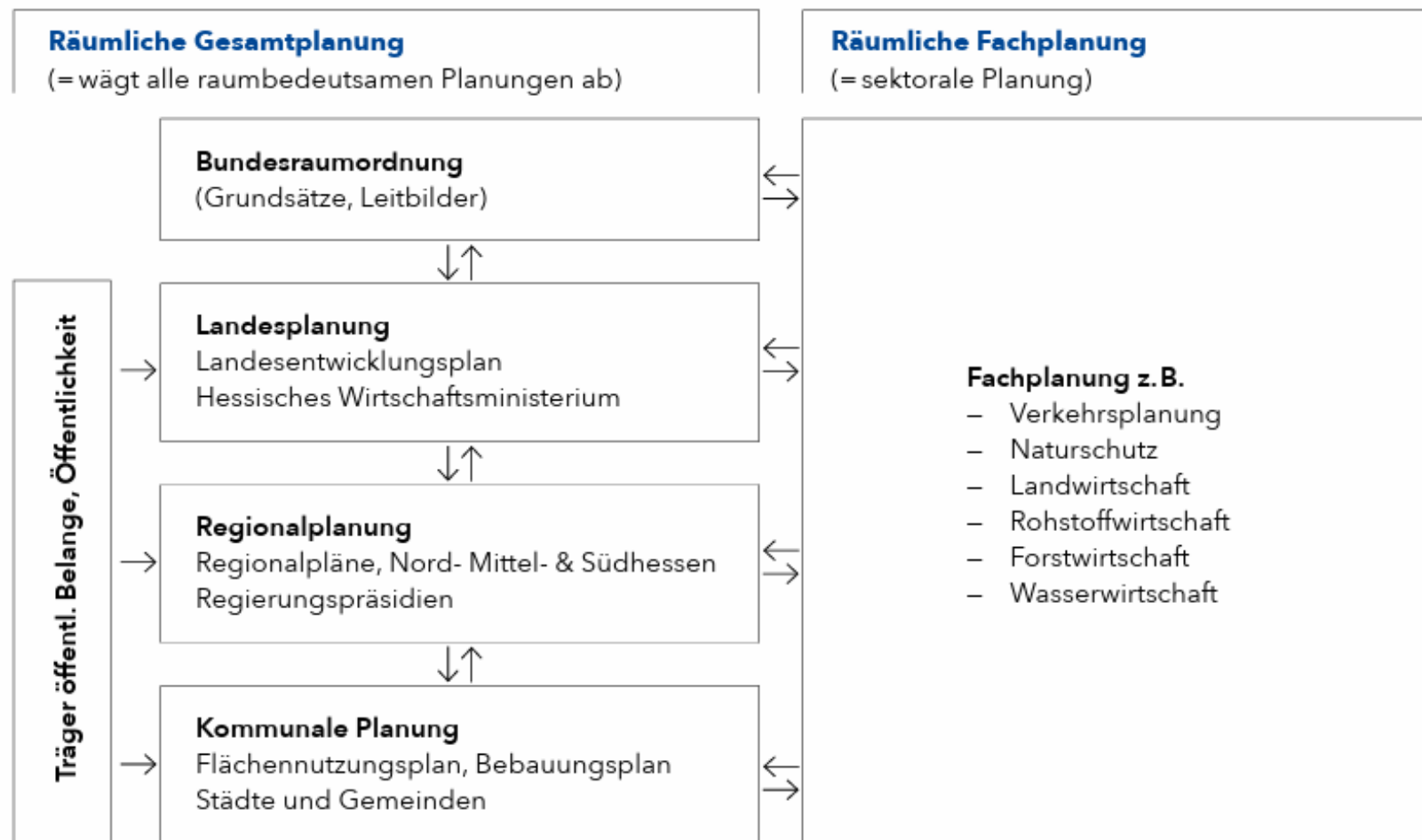
Wesentlichen Neuerungen für den Bereich Verkehr

Agenda: Verkehr - Kapitel 2.3 Verkehrs- und Entwicklungsachsen und Kapitel 6 Verkehr (ohne 6.7 Nahmobilität)

**Verkehrsinfrastruktur im RPS/RegFNP -
Welche Verkehrsinfrastrukturen und Planungen
sind im Entwurf/Vorentwurf 2024
warum und wie festgelegt**

Planungsebenen und Rahmenbedingungen

ABBILDUNG A: RÄUMLICHE GESAMT- UND FACHPLANUNG



Regionalplanung wertet externe Verkehrsplanungen aus

Festlegungen im RPS/RegFNP erfolgen unter Berücksichtigung

- der Vorgaben des Bundesgesetzgebers

sowie

- des vorgesehenen Ausbau- und Neubaubedarfs der Aufgabenträger

und

- der 1. 3. und 4. Änderung des LEP Hessen

Quelle: Landesentwicklungsplan Hessen 2020 – nichtamtliche Lesefassung

Neue Rahmenbedingungen seit 2010 mit Wirkung auf die Festlegungen im Entwurf/Vorentwurf 2024

- **Einrichtung europäischer Verkehrskorridore - 3 Korridore führen durch Südhessen**
- **Bundesverkehrswegeplan 2030 mit Strategischer Umweltprüfung (SUP) - Festlegung des vordringlichen Bedarfs in den entsprechenden Ausbaugesetzen Straße / Schiene 2016**
- **Korridorstudie Mittelrheinkorridor - Ergebnis: Neudefinierung des Projektes Neubaustrecke (NBS) Rhein/Main-Rhein/Neckar (= NBS Frankfurt - Mannheim)**
- **Neustart von Großvorhaben Schiene (ABS/NBS Hanau - Fulda, Fernbahntunnel Frankfurt)**
- **Ausrichtung der Schienenprojekte an einen Deutschlandtakt**
Zielfahrplan bestimmt den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
Deutschlandtakt ist Planungsgrundlage des Bedarfsplans Schiene

Neue Rahmenbedingungen seit 2010 mit Wirkung auf die Festlegungen im Entwurf/Vorentwurf 2024

Priorisierung von Projekten im überragenden öffentlichen Interesse

- **Gesetzgebung zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung – Priorisierung von Projekten im überragenden öffentlichen Interesse in den Bedarfsplänen Schiene / Straße**

Überragendes öffentliches Interesse liegt vor bei

- Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs - Bundesschienausbaugesetzes (BSWAG) - Bedarfsplan Schiene
- dem Bahnbetriebszweck eines Grundstückes, das Betriebsanlage einer Eisenbahn ist - Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
- Bestimmte Autobahnvorhaben des Vordringlichen Bedarfs des Fernstraßenausbaugesetzes (FStrAbG) - Anlage 2 des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen

Weiterentwicklung von Kerngedanken des RPS/RegFNP 2010

Neuer Plantext: Kapitel 2.3 Verkehrsachsen und Kapitel 6 Verkehr

➤ **Verkehrsachsen: Aktualisierung des Konzeptes**

unter Berücksichtigung der 4. Änderung des LEP Hessen (Strukturräume)
mit differenzierten Aussagen zum ÖPNV in Verdichtungsräumen sowie im Ländlichem Raum
und in Abstimmung mit RP Kassel, RP Gießen und dem HMWW

➤ **Verkehr: Verkehrsmittelübergreifende Festlegungen/Grundsätze zum Gesamtverkehrssystem**

Erhalt vor Ausbau und Neubau, Vorrang des Schienenaus- und -neubaus vor Straßenaus-
und -neubau, Städtebauliches Leitbild „Stadt der kurzen Wege“

➤ **Schiene: möglichst frühzeitige Sicherung von Schienenprojekten als Planung (Zielfestlegung),**

in Abstimmung mit den Aufgabenträgern.

Wo dieses noch nicht möglich ist, Prüfaufträge an Aufgabenträger durch Festlegung in Grundsätze

Entwurf/Vorentwurf 2024 - Neuerungen im Kapitel Verkehr

- Sicherung der festgelegten Verkehrsnetze (Straße/Schiene/Bundeswasserstraßen) als Ziel
- Weiterentwicklung der bestehenden Verkehrsnetze durch Ermöglichung eines bedarfsgerechten Ausbaus. Beim Verkehrssystem Schiene: Sicherung eines definierten Streifens als Bereich, der freizuhalten ist
- Stärkere Berücksichtigung des Zusammenhangs von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- Stärkere Gewichtung der Sicherung bestehender Verkehrsinfrastrukturen (Häfen, Flughafen)
- Stärkere Systematisierung der Festlegungen von Planungsvorhaben - dargelegt im Eckpunktepapier

Entwurf/Vorentwurf 2024 - Neuerungen im Kapitel Verkehr

Stärkere Berücksichtigung des Wirtschafts- und Güterverkehrs

- Einbindung der Region in das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V-Netz) bedingt Priorisierung der Neu- und Ausbauvorhaben
- Weiterentwicklung des Flughafens Frankfurt/Main als Frachthub der weltweiten Luftfrachtlogistik
- Sicherung und Weiterentwicklung von Häfen, u. a. durch Einbindung in VRG für Industrie und Gewerbe mit bes. Zweckbestimmung hafenaffines Gewerbe
- Verknüpfung der Verkehrssysteme in den Verkehrsknotenpunkten (Güterverkehrszentren (bi,- trimodaler Umschlag), Häfen, Flughafen Frankfurt/Main)

Verkehr - Festlegungen im Entwurf/Vorentwurf 2024

Festlegungen im Entwurf/Vorentwurf 2024

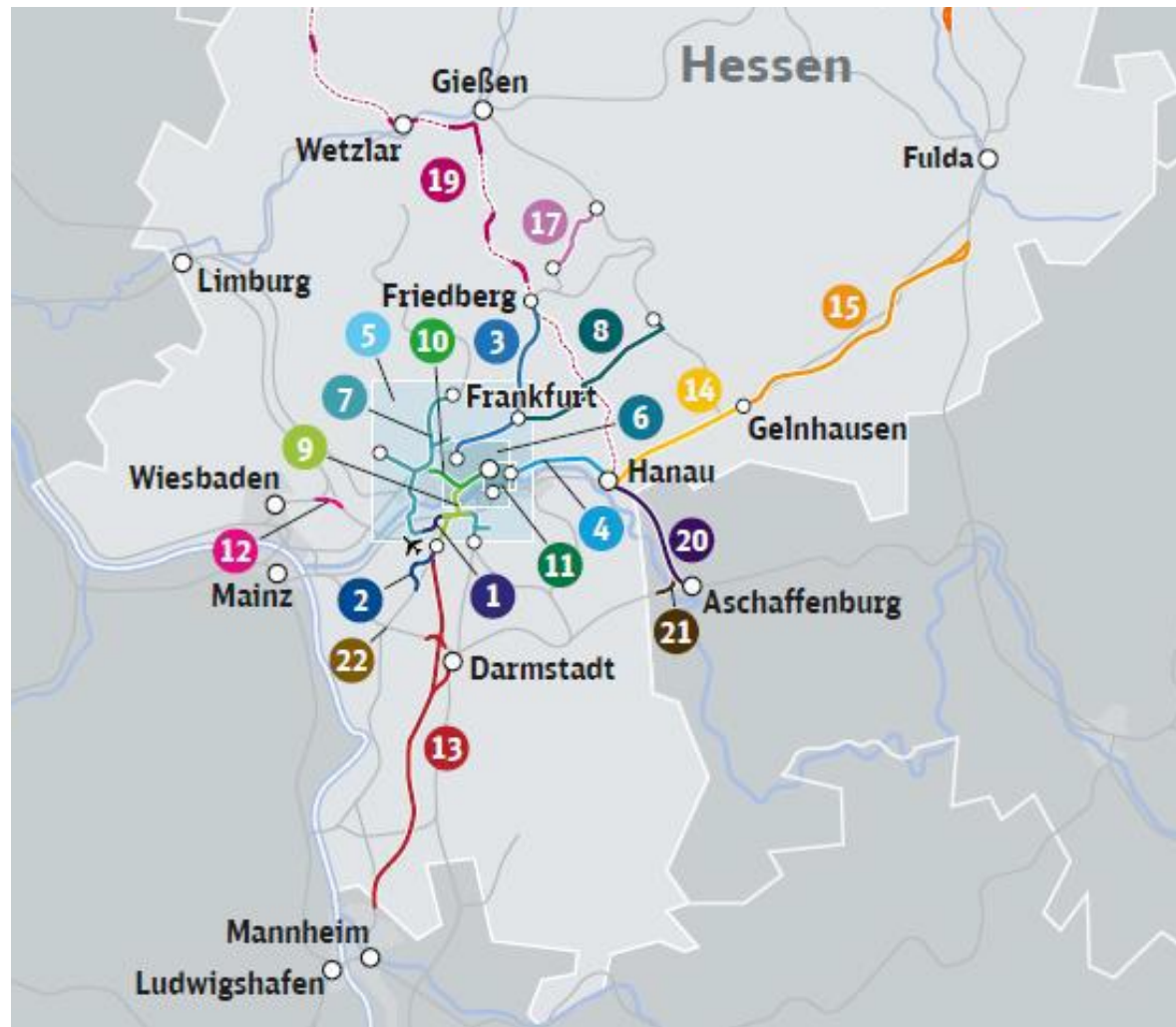
- **Als Ziel festgelegte geplante Verkehrsmaßnahmen sind in Text und Karte festgelegt.**
Im Ballungsraum enthält die Karte 1 die Ziele der Raumordnung. Diese sind Gegenstand der SUP.
- **Bei von Aufgabenträgern vorgesehenen Neubaumaßnahmen, bei denen der Verlauf eines Trassenkorridors noch nicht bestimmt ist, erfolgt eine Festlegung als Grundsatz (Schiene) oder ggf. eine Nennung als Planungshinweis (Straße)**
Diese sind in der Karte nicht aufgenommen und nicht Gegenstand der SUP des Entwurfs/Vorentwurfs, z.B. Lückenschluss S-Bahn Dietzenbach - Rödermark Urberach mit einem Haltepunkt „Dietzenbach Süd“
- **Straßenverkehr - Eindeutigere Bestimmung zur Nennung von Planungshinweisen**
Planungshinweise bei Maßnahmen des Vordringlichen Bedarfs ohne überragendes öffentliches Interesse bzw. bei Prioritätenlistung Land

Verkehr - Planungsmaßnahmen im Schienenverkehr

Kernbotschaften des Entwurfs/Vorentwurfs 2024 zum Schienenverkehr

- Noch nicht realisierte, im RPS/RegFNP2010 als Ziel festgelegte Planungsmaßnahmen, sind weiterhin, ggf. mit neuer Trassenführung, als Ziel festgelegt.
- Priorisierung von Festlegungen (Ziele Z6.2.1-5 - Z6.2.1-8) entsprechend dem Bedarfsplan für die Bundesschienenwege (Fundstelle: BGBl. 2023 I Nr. 409, S. 23 - 27)
- Fernbahntunnel Frankfurt als textliches Ziel (Anbindung nord- und südmainisch als Grundsatz)
- Neu- und Ausbaumaßnahmen im Regional-, Nah- und S-Bahnverkehr
 - Im Text: Zielfestlegung der mit den Aufgabenträgern abgestimmten Projekte (Z6.2.1-12, Z6.2.1-13), in der Karte: Festlegung dieser Neu- und Ausbauabschnitte sowie Haltepunkte als Planung
 - Schwerpunkte von neu zu prüfenden Neu- und Ausbaumaßnahmen im östlichen bzw. südöstlichen Bereich der Planungsregion (G6.2.1-14, G6.2.1-16)

Streckenmaßnahmen Schiene - Ziele im Entwurf/Vorentwurf 2024



Quelle: InfraGO AG - 1. Dialogforum zum Fernbahntunnel

Projektbündel 6

- **NBS Frankfurt-Mannheim (Nr. 13)**
- **Wallauer Spange (Nr. 12)**
- Knotenoptimierung Groß-Gerau-Dornberg (Nr. 22)

Projektbündel 4 und 5

- **ABS Hanau-Aschaffenburg (Nr. 20)**
- **ABS Hanau-Gelnhausen (Nr. 14)**
- **NBS Gelnhausen-Fulda (Nr. 15)**

Großknoten Frankfurt

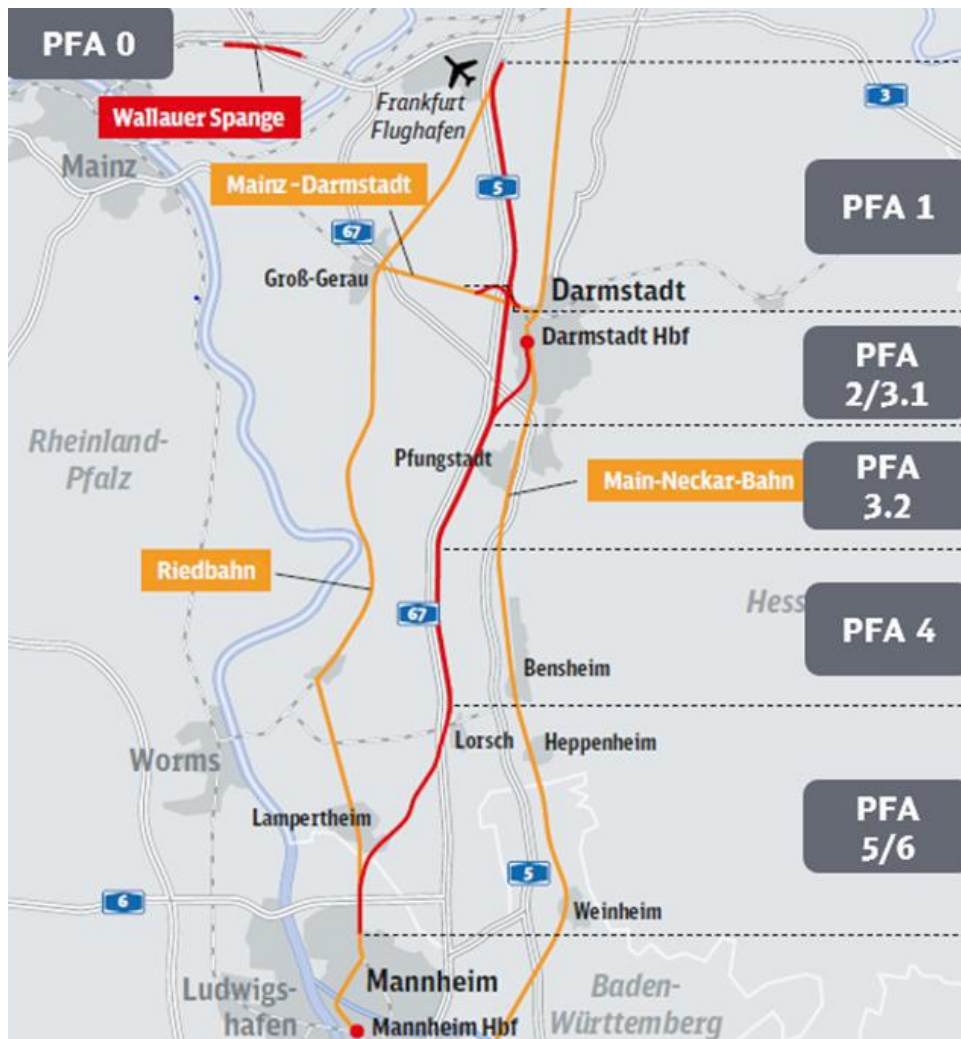
- Fernbahntunnel Frankfurt (Nr. 11)
- **Nordmainische S-Bahn (Nr. 4)**
- Ausbau Mainz-Bischofsheim - Abzweig Mönchwald und **Abzweig Mönchhof - Abzweig Mönchwald**

Ausbau im Regionalverkehr

- Schienenanbindung Terminal 3 (Nr. 2)
- **S6 Frankfurt West-Friedberg (Nr. 3)**
- **Regionaltangente West (Nr. 7)**
- Horloffalbahn (Nr. 17)
- Niddertalbahn in Abschnitten (Nr. 8)
- Taunusbahn in Abschnitten
- Königsteiner Bahn in einem Abschnitt
- Lahn-Kinzigbahn in Abschnitten
- Odenwaldbahn in einem Abschnitt

Legende: Auflistung entsprechend Entwurf/Vorentwurf 2024
Rot: Bereits im RPS/RegFNP 2010 als Ziel

Vorhaben zur Gesamtmaßnahme NBS Frankfurt - Mannheim



Quelle: InfraGO AG

Projektbündel 6 - Listung der Teilmaßnahmen mit Zusammenhang zur NBS Frankfurt - Mannheim

- Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim (von Neu-Isenburg Zeppelinheim - Mannheim Waldhof)
- Bau einer niveaufreien Kreuzung der Strecke Mainz - Aschaffenburg mit der Nordanbindung von Darmstadt an die Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar im Bereich Abzweig Weiterstadt Stockschneise
- Zweigleisige Verbindungsstrecke im Korridor Klein-Gerau / Weiterstadt / Griesheim - Weiterstädter Kurve
- Bau einer eingleisigen Südanbindung von Darmstadt an die Schnellfahrstrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar
- Zweigleisige Verbindungsspanne Wallau zur Verbesserung der Verbindung Wiesbaden - Frankfurt am Main und Wiesbaden - Darmstadt

Planungsmaßnahmen im Straßenverkehr

Kernbotschaften des Entwurfs / Vorentwurfs 2024

- **Priorisierung von Festlegungen entsprechend dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen - Fernstraßenausbaugesetz, Anlage 1 (Fundstelle: BGBl. I 2016, 3354 – 3411 und Anlage 2 (Fundstelle: BGBl. 2023 I Nr. 409, S. 23 - 27) - unter Berücksichtigung des LEP Hessen 2000, 1. Änderung**
- **Noch nicht realisierte, im RPS/RegFNP2010 als Ziel festgelegte Planungsmaßnahmen, sind, sofern an den Maßnahmen festgehalten wird, weiterhin, ggf. mit neuer Trassenführung, als Ziel festgelegt**
- **Zielfestlegung von**
 - **Autobahnausbaumaßnahmen bei überragendem öffentlichen Interesse / entspr. LEP, 1. Änderung**
 - **Bundesstraßen - Ausbau und Ortsumgehungen bei eingeleiteten Planfeststellungsverfahren / planfeststellungsersetzenden Bebauungsplänen / positiven Stellungnahmen der Regionalplanung**
 - **Landesstraßen - Ortsumgehungen entsprechend Prioritätenliste Land / Planungsfortschritt**

Entwurf/Vorentwurf 2024 als Ziel festgelegte Vorhaben an Straßen

Vorhaben an Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen - Ziele Z.6.3.1-7, Z.6.3.1-9

Bundesautobahnen

A 3 Ausbau AS Flughafen/Main - AD Mönchhof

A 3 Ausbau AS Hanau - AK Offenbach

A 5 Ausbau Nordwestkreuz Frankfurt - AK Bad
Homburg v.d.H.

A 5 Ausbau AK Bad Homburg v.d.H. - AS Friedberg

***A 5 Ausbau A 5 um einen weiteren Fahrstreifen
zwischen Frankfurter Kreuz und AS Zeppelinheim
in Fahrtrichtung Süden***

A 60 Ausbau AD Mainspitz - AD Rüsselsheim

A 67 Ausbau AD Mönchhof - AD Rüsselsheim

A 67 Ausbau AK Darmstadt - nördlich AS Lorsch

Legende:

Rot: bereits im RPS/RegFNP 2010, VB - Vordringl. Bedarf

Rot fett: zusätzlich Vorgabe LEP 1. Änd.,

Rot fett kursiv: nur Vorgabe LEP 1. Änd.

Bundesstraßen

B 44 OU Groß-Gerau Dornheim

B 47 Ausbau zw. westlich Lorsch und östlich Rosengarten

B 47 OU Rosengarten

B 260 OU Schlangenbad-Wambach

B 275 OU Idstein-Eschenhahn

B 276 OU Biebergemünd-Bieber

B 455 OU Wiesbaden-Fichten (2-streifiger Neubau)

B 455 Ausbau AS Friedberg - K11

B 456 OU Usingen

B 486 Ausbau AS A5 Mörfelden - Langen (K 168)

B 519 OU Flörsheim - Weilbach

Landesstraßen

L 3012/L 3040 OU Trebur

L 3065 OU Seligenstadt (3. Bauabschnitt)

Entwurf/Vorentwurf 2024 - Güterverkehr, Binnenschifffahrt und Häfen

Kernbotschaften des Entwurfs/Vorentwurfs 2024

- Bundeswasserstraßen als textliches Ziel festgelegt, bedarfsgerechter Ausbau
- 21 Häfen in ihrer Funktion als Lager- und Verteilstandorte in Text und Plankarte als Ziel
- 15 Häfen hiervon eingebettet in Vorranggebiete mit besonderer Zweckbestimmung
hafenaffines Gewerbe
- 3 Häfen hiervon zusätzlich als GVZ (trimodaler Umschlag Wasser, Schiene, Straße)
- Regionalplanerische Sicherung von Zuführungsgleisen zur Anbindung des GVZ an das Schienennetz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!